

Riegel vor! – Sicher ist sicherer.

Newsletter Nr. 4/2017

Köln, 2. Oktober 2017

Im ersten Halbjahr dieses Jahres ist es Straftätern bisher rund eintausend Mal gelungen, unberechtigt in Wohnungen und Häuser einzudringen, um sich dort an fremdem Eigentum zu vergreifen. Das sind für Köln und Leverkusen etwa 560 Fälle weniger als noch im Vorjahr. Bemerkenswert ist: Der Rückgang der vollendeten Delikte geht mit einem Anstieg der Versuchszahlen einher. Das liegt in vielen Fällen an sinnvoller Sicherungstechnik, weil die Täter in rund einem Drittel der Fälle aufgeben, wenn sie auf erschwerte Bedingungen stoßen.

Ein wirksamer Schutz der eigenen vier Wände lässt sich ohne kostspielige Überwachungskameras oder Alarmanlagen erzielen, zum Beispiel durch mechanische Sicherungen. So sollten Türbeschläge den Schließzylinder abdecken, damit ein aufgebohrtes Schloss nicht einfach aus der Tür herausgezogen werden kann. Aber auch ein zusätzlich montiertes Querriegel- oder Kastenschloss an der Haus- oder Wohnungstür hält unliebsamen Besuch fern.

Die Beispiele zeigen, wie Sie mit geringem Aufwand Ihren Schutz verbessern können. Machen Sie sich Gedanken darüber, ob Sie das, was Ihnen wichtig ist, besser sichern wollen. Entscheiden Sie sich dafür, es denen schwer zu machen, die darauf aus sind, möglichst schnell und einfach an liebgewonnene Erinnerungsstücke, Geld, und Wertsachen zu kommen.

Dabei steht Ihnen die Polizei Köln mit kompetenter Beratung zur Seite. Unsere Fachleute informieren Sie kostenlos und unverbindlich, zum Beispiel im Rahmen der Aktionswoche „Riegel vor“ in der Zeit vom 9. bis 15. Oktober 2017. Eine Übersicht aller Veranstaltungen finden Sie unter <https://koeln.polizei.nrw/kriminalpraevention>.

Eine weitere Möglichkeit, sich einen umfassenden Überblick zu verschaffen, bieten Ihnen die „Sicherheitstage“ am 13. und 14. Oktober im Polizeipräsidium Köln. Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kommissariats für Kriminalprävention und Opferschutz zeigen Ihnen vor allem zahlreiche Kölner Handwerksbetriebe, mit welchen Maßnahmen Sie sich und Ihr Eigentum wirkungsvoll schützen können.

Aber auch außerhalb dieser Zeiten stehen wir für Ihre Fragen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns in der Zeit zwischen 8 bis 16 Uhr unter 0221 229-8655 an oder hinterlassen Sie uns eine Nachricht auf Anrufbeantworter, wir rufen Sie dann zurück. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch einen Termin zur persönlichen Beratung.

Ihre Polizei Köln
Kriminalkommissariat
Kriminalprävention und Opferschutz

